

Korschelt fordert Exekutivbeamte auch in den Fahrzeugen der GVB!

Nach den jüngsten Pressemeldungen über Pöbeleien und Gewaltverbrechen in Fahrzeugen der GVB sieht Gemeinderat **Korschelt** die Notwendigkeit zum Handeln gegeben.

„Das Problem ist nicht nur auf Graz reduziert. Leider ist die steigende Gewaltbereitschaft ein Österreich weites Problem. Ich orientiere mich bei meinem Vorschlag an der Stadt Klagenfurt, die nun auf erhöhte Polizeipräsenz in öffentlichen Verkehrsmitteln setzt.

Vor allem in den Abendstunden haben in der Vergangenheit vermehrt gewalttätige Übergriffe statt gefunden. Dem kann nur sinnvoll durch eine erhöhte Polizeipräsenz begegnet werden. Außerdem hat die Polizei im Ernstfall auch die entsprechende Exekutivgewalt um einschreiten zu können, während die Chauffeure lediglich Hilfe holen und das Fahrzeug bei nächst bester Gelegenheit abstellen dürfen. Dann ist es meistens aber schon zu spät“, erklärt Gemeinderat **Korschelt**, der in diesem Zusammenhang das Wort Personalmangel nicht gelten lässt.

„Mir ist bewusst, dass die Polizei personell stark unterbesetzt ist, deswegen kann ich aber nicht auf sicherheitspolitische Notwendigkeiten verzichten. Hier ist eben auch unser Herr Bürgermeister gefragt, der in den entsprechenden Gremien mehr Polizisten für Graz ausverhandeln muss. Denn eines ist klar. Schönreden lässt sich dieses Problem nicht“, so Gemeinderat Mag. **Korschelt** abschließend.